

Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Die Gemeinde Haundorf erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayer. Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

SATZUNG

§ 1

Aufwendungs- und Kostenersatz

(1) Die Gemeinde Haundorf erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 und 2 BayFwG Aufwundersatz für folgende Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren:

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet.

(2) Die Gemeinde Haundorf erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch,
3. Leistungen der Atemschutzgerätewerkstatt/Schlauchwerkstatt,
4. Bereitstellung der Atemschutzstrecke zur Benutzung.

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.

(4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 6 Satz 2 BayFwG), werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2

Schuldner

(1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwundersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.

(2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.

(3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3
Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden einen Monat nach Zustellung des Bescheids zur Zahlung fällig.

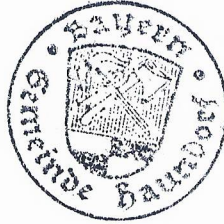
§ 4
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.07.2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren der Gemeinde Haundorf vom 04.03.1999 außer Kraft.

Haundorf, 12.06.2007
Gemeinde Haundorf



K. Hertlein, 1. Bürgermeister



Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nummer 3) zusammen.

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für	bei einer Nutzungsdauer von	bei einer durchschnittlichen jährl. Fahrleistung von 1.000 km und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%
ein Mehrzweckfahrzeug MZF	15 Jahren	2,95 Euro
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (mit TS PFPN 10-1000)	20 Jahren	3,45 Euro
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W (mit TS PFPN 10-1000)	20 Jahren	4,67 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 (ohne PFPN 10-1000)	25 Jahren	5,71 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 20/16	25 Jahren	6,87 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16	25 Jahren	6,95 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/24-Tr	25 Jahren	5,77 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 20/40	25 Jahren	6,97 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 20/40-SL	25 Jahren	7,89 Euro
einen Rüstwagen RW	25 Jahren	8,77 Euro
einen Gerätewagen Gefahrgut GW-G	25 Jahren	6,84 Euro
eine Drehleiter DLA (K) 23/12	20 Jahren	13,82 Euro
eine Drehleiter DLA (K) 18/12	20 Jahren	12,94 Euro
eine Drehleiter DLA (K) 12/9	20 Jahren	10,90 Euro

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen - berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus/ der Feuerwache bis zum Zeitpunkt des Wiedereinrückens - je eine Stunde für bei jährlich 80 Ausrückestunden und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%

ein Mehrzweckfahrzeug MZF	26,20 Euro
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (mit TS PFPN 10-1000)	66,86 Euro
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W (mit TS PFPN 10-1000)	82,77 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 (ohne PFPN 10-1000)	95,44 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 20/16	110,09 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16	129,16 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/24-Tr	75,00 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 20/40	88,21 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 20/40-SL	98,16 Euro
einen Rüstwagen RW	146,36 Euro
einen Gerätewagen Gefahrgut GW-G	185,74 Euro
eine Drehleiter DLA (K) 23/12	212,66 Euro
eine Drehleiter DLA (K) 18/12	202,41 Euro
eine Drehleiter DLA (K) 12/9	172,07 Euro

3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

3.1 Hauptamtliches Personal

Für den Einsatz hauptamtlicher Bediensteter werden folgende Stundensätze berechnet (Personaldurchschnittskosten im öffentlichen Dienst ab 1.9. 2004, Anlage zum FMS Nr. 23-P 1509-001-28903/04):

a) Beamter des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes	25,46 €
b) Beamter des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes	31,43 €
c) Beamter des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes	41,69 €
d) Sonstige (Angestellte, Arbeiter) = Beamter des einfachen Dienstes	22,39 €

(Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.)

3.2 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet (Ergebnis einer Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden): 20,00 €

(Aufwendersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird verlangt, weil der Gemeinde Kosten auch für diesen Personenkreis entstehen, beispielsweise durch Erstattung des Verdienstausfalls (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezählten Arbeitsentgelts (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.)

3.3 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für

a) einen Beamten des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes, wenn Sicherheitswachdienst in der Freizeit wahrgenommen wird	11,40 €
b) einen sonstigen Bediensteten, wenn Sicherheitswachdienst in der Freizeit wahrgenommen wird	11,40 €
c) einen ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden (siehe § 11 Abs. 4 AVBayFwG)	11,40 €

Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

Kostenberechnung Mehrzweckfahrzeug MZF

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Unverbindlicher Hersteller-Richtpreis mit durchschnittlicher, meistgeorderter Ausstattung und Beladung)	57.700,-- €
□ abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	10.000,-- €
	=47.700,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 15 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	3.180,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	318,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	2.862,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags	1.431,-- €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 15 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 150 l x 1,10 €	165,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	1.105,-- €
ergibt eine Summe von	2.951,-- €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	2,95 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	1.431,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	665,-- €
ergibt eine Summe von	2.096,-- €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	26,20 €

Erläuterung Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten MZF

	Streckenkosten	Stundenkosten
Direkte Betriebskosten		
<input type="checkbox"/> Ersatzteile, Öle usw. Fahrzeug, Beladung	150,--	50,--
Anteilige Betriebskosten		
<input type="checkbox"/> TÜV (HU/AU) 2 Jahre / 8 Jahre	30,--	---
<input type="checkbox"/> Reifen 10 Jahre	80,--	---
<input type="checkbox"/> Zusatzheizung Wärmetauschersatz 10 Jahre	---	40,--
<input type="checkbox"/> Schneeketten 5 Jahre	30,--	---
<input type="checkbox"/> Batterien Fahrzeug 5 Jahre	15,--	15,--
<input type="checkbox"/> Akku, Batterien für, FuG 10/11, Blitzleuchten usw.	---	50,--
<input type="checkbox"/> Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges	200,--	60,--
<input type="checkbox"/> Ersatz Beladungsgegenstände Fangleinen, Schläuche, Luftheber	---	50,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte)		
setzen sich zusammen aus:	600,--	400,--
<p>- jährliche Grundwartung (Fahrzeug, -aufbau, Feuerlöschkreiselpumpe, Tragkraftspritze, Stromerzeuger, Seilwinde, Lichtmast, Drucklüfter, hydraulische Rettungsgeräte, -Winden, -Hebesatz, Motorsäge, Greifzug, Tauch-, Gefahrgutpumpen usw. je nach Fahrzeugtyp und -beladung lt. Betriebsanleitungen Hersteller, GUV z. B. V C53)</p> <p>- Instandhaltung, Reparaturen (Gesamtfahrzeug mit Einbauten und Beladung lt. Hersteller und den anerkannten Regeln der Technik) Nachträglicher Geräteeinbau mit Anfertigung von Halterungen</p> <p>- Sicherheitsüberprüfung (Gesamtfahrzeug einschließlich Beladung)</p> <p>- Prüfung prüfpflichtiger Geräte (Leinen, Gurte, Abseilgeräte, Absturzsicherung, Luftheber, tragbare Leitern, Greifzug, Sprunggeräte, Elektrogeräte, hydraulische Rettungsgeräte, -Winden, -Hebesatz, -Wagenheber, elektrisch leitfähige Schläuche, Auffangbehälter usw. je nach Beladung lt. GUV z.B. G 9102, Betriebsanleitungen Hersteller, und sonstigen Vorschriften)</p> <p>- Hauptuntersuchung (HU) – Abgasuntersuchung (AU) – Sicherheitsprüfung (SP) (Vorbereitung, Vorführung)</p> <p>- Werterhaltungsmaßnahmen (Unterboden-, Hohlraumschutz, Beseitigung von Lackschäden usw.)</p> <p>Nicht berücksichtigt sind allgemeine Gerätewarttätigkeiten wie herstellen der Einsatzbereitschaft von Fahrzeug und Gerät nach Einsatz/Übung, Gerätehaus-, Fahrzeug- Gerätereinigung usw.)</p> <p>Bei Feuerwehren ohne eigene FW-Fachwerkstätte dürften ähnliche Kosten anfallen durch Inanspruchnahme von Fremdwerkstätten, Firmen oder Bauhofwerkstätten; vorausgesetzt wird eine vorschriftsmäßige Wartung und Prüfung von Fahrzeug und Gerät.</p>		
Summen	1.105,--	665,--

Kostenberechnung Tragkraftspritzenfahrzeug TSF mit TS PFPN 10-1000

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF)	95.300,-- €
□ abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	<u>13.300,-- / + TS 2.700,-- €</u> =79.300,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 20 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	3.965,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	396,50 €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	3.568,50 €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	1.784,25 €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 15 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 150 l x 1,10 €	165,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>1.255,-- €</u>
ergibt eine Summe von	3.454,25 €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	3,45 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	1.784,25 €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>3.565,-- €</u>
ergibt eine Summe von	5.349,25 €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	66,86 €

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

²⁾ Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden.
Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

		Streckenkosten	Stundenkosten	
Direkte Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	Treibstoff	Tragbarer Stromerzeuger, TS-PFPN 10-1000, Motorsäge usw.	---	300,--
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile, Öle usw.	Fahrzeug, Beladung	150,--	80,--
<input type="checkbox"/>	Atemschutzwartung	4 PA x 85,--€ / 12 Masken x 25,--€	---	640,-
<input type="checkbox"/>		Ersatzteile, Flaschenfüllungen		500,--
<input type="checkbox"/>	Schlauchwartung	40 Stück x 12,-- €	---	480,--
Anteilige Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	TÜV (HU/AU)	2 Jahre / 8 Jahre	30,--	-----
<input type="checkbox"/>	SP	2 Jahre	---	---
<input type="checkbox"/>	Reifen	10 Jahre	80,--	---
<input type="checkbox"/>	Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre	---	40,--
<input type="checkbox"/>	Schneeketten	5 Jahre	30,--	---
<input type="checkbox"/>	Batterien	Fahrzeug 5 Jahre	15,--	15,--
<input type="checkbox"/>	Akku, Batterien für TS-PFPN 10-1000, FuG 10/11, Blitzleuchten usw.		---	50,--
<input type="checkbox"/>	Pumpenüberholungen FP/TS PFPN 10-1000, Tauchpumpe		---	150,--
<input type="checkbox"/>	Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		200,--	60,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Beladungsgegenstände Fangleinen, Schläuche, Leiter usw.		---	150,--
<input type="checkbox"/>	Grundüberholung PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		---	350,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte)		750,--		750,--
setzen sich zusammen aus:				
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -				
Summen		1.255,--		3.565,--

Kostenberechnung Tragkraftspritzenfahrzeug TSF - W mit TS PFPN 10-1000

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF)	147.200,-- €
• abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	<u>23.300,-- / + TS 2.700,-- €</u> =..... 121.200,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 20 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	6.060,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	606,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	5.454,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	2.727,-- €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 18 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 180 l x 1,10 €	198,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>1.500,-- €</u>
ergibt eine Summe von	4.675,-- €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	4,67 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	2.727,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	3.895,-- €
ergibt eine Summe von	6.622,-- €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	82,77 €

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

²⁾ Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden.
Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

		Streckenkosten	Stundenkosten
Direkte Betriebskosten			
<input type="checkbox"/>	Treibstoff Tragbare Stromerzeuger, TS-PFPN 10-1000, Motorsäge, Betrieb Einbaupumpe usw.	---	350,--
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile, Öle usw. Fahrzeug, Beladung	150,--	100,--
<input type="checkbox"/>	Atemschutzwartung 4 PA x 85,-- € / 12 Masken x 25,-- €		640,--
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile, Flaschenfüllungen	---	500,--
<input type="checkbox"/>	Schlauchwartung 40 Stück x 12,-- €		480,--
Anteilige Betriebskosten			
<input type="checkbox"/>	TÜV (HU/AU) 2 Jahre / 8 Jahre	45,--	---
<input type="checkbox"/>	SP 2 Jahre	---	---
<input type="checkbox"/>	Reifen 10 Jahre	100,--	---
<input type="checkbox"/>	Zusatzheizung Wärmetauschersatz 10 Jahre	---	40,--
<input type="checkbox"/>	Schneeketten 5 Jahre	50,--	---
<input type="checkbox"/>	Batterien Fahrzeug 5 Jahre	30,--	30,--
<input type="checkbox"/>	Akku, Batterien für TS-PFPN 10-1000, FuG 10/11, Blitzleuchten, usw.	---	100,--
<input type="checkbox"/>	Pumpenüberholungen FP/TS- PFPN 10-1000, Tauchpumpen	---	150,--
<input type="checkbox"/>	Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges	250,--	100,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Beladungsgegenstände Fangleinen, Schläuche, Luftheber	---	180,--
<input type="checkbox"/>	Prüfung hydraulische Rettungsgeräte 3 Jahre	---	---
<input type="checkbox"/>	Ersatz Hydraulikschläuche hydraulische Rettungsgeräte	---	---
<input type="checkbox"/>	Grundüberholung PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		350,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte) setzen sich zusammen aus:		875,--	875,--
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -			
Summen		1.500,--	3.895,--

Kostenberechnung Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 ohne TS-PFPN 10-1000

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF) (Allradantrieb +31.600,-- / hydr. Rettungssatz +14.200,-- / TS +13.700,--)	222.600,-- €
• abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	42.300,-- €
	= 180.300,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 25 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	7.212,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	721,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	6.491,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	3.245,50 €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 25 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 250 l x 1,10 €	275,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	1945,-- €
ergibt eine Summe von	5.715,50 €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	5,71 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	3.245,50 €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	4.390,-- €
ergibt eine Summe von	7.635,50 €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	95,44 €

1) Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

2) Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden.
Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

Erläuterung Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten LF 10/6

		Streckenkosten	Stundenkosten	
Direkte Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	Treibstoff	Tragbare Stromerzeuger, TS-PFPN 10-1000, Motorsäge, Betrieb Einbaupumpe, Drucklüfter usw.	---	400,--
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile	Fahrzeug, Beladung	150,--	100,--
<input type="checkbox"/>	Atemschutzwartung	4 PA x 85,-- € /12 Masken x 25,-- €	---	640,--
		Ersatzteile, Flaschenfüllungen		500,--
<input type="checkbox"/>	Schlauchwartung	50 Stück x 12,-- €	---	600,--
Anteilige Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	TÜV (HU/AU)	2 Jahre / 8 Jahre	50,--	---
<input type="checkbox"/>	SP	2 Jahre	35,--	---
<input type="checkbox"/>	Reifen	10 Jahre	200,--	
<input type="checkbox"/>	Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre	---	40,--
<input type="checkbox"/>	Schneeketten	5 Jahre	100,--	---
<input type="checkbox"/>	Batterien	Fahrzeug 5 Jahre	35,--	35,--
<input type="checkbox"/>	Akku, Batterien für TS-PFPN 10-1000, FuG 10/11, Blitzleuchten usw.		---	150,--
<input type="checkbox"/>	Pumpenüberholungen FP/TS-PFPN 10-1000, Tauchpumpen		---	150,--
<input type="checkbox"/>	Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		250,--	100,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Beladungsgegenstände Fangleinen, Schläuche, Leitern usw.		---	200,--
<input type="checkbox"/>	Prüfung hydraulische Rettungsgeräte	3 Jahre	---	---
<input type="checkbox"/>	Ersatz Hydraulikschläuche	hydraulische Rettungsgeräte	---	---
<input type="checkbox"/>	Grundüberholung PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		---	350,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte)			1.125,--	1.125,--
setzen sich zusammen aus:				
	- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -			
Summen		1.945,--		4.390,--

Kostenberechnung Löschgruppenfahrzeug LF 20/16

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF) (hydraulischer Rettungssatz +14.200,-- / TS +13.700,--)	296.800,-- €
• abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	70.000,-- €
	=.....226.800,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 25 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	9.072,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	907,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	8.165,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	4.082,50 €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 30 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 300 l x 1,10 €	330,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	2.210,-- €
ergibt eine Summe von	6.872,50 €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	6,87 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	4.082,50 €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	4.725,-- €
ergibt eine Summe von	8.807,50 €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	110,09 €

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

²⁾ Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden.
Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

Erläuterung Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten LF 20/16

		Streckenkosten	Stundenkosten	
Direkte Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	Treibstoff	Tragbare Stromerzeuger, TS-PFPN 10-1000, Motorsäge, Betrieb Einbaupumpe, Drucklüfter usw.	---	400,--
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile, Öle usw.	Fahrzeug, Beladung	180,--	100,--
<input type="checkbox"/>	Atenschutzwartung	4 PA x 85,-- € / 12 Masken x 25,--€		640,--
<input type="checkbox"/>		Ersatzteile, Flaschenfüllungen	---	500,--
<input type="checkbox"/>	Schlauchwartung	50 Stück x 12,-- €		600,--
Anteilige Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	TÜV (HU/AU)	2/8 Jahre	55,--	---
<input type="checkbox"/>	SP	2 Jahre	40,--	---
<input type="checkbox"/>	Reifen	10 Jahre	250,--	---
<input type="checkbox"/>	Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre	---	50,--
<input type="checkbox"/>	Schneeketten	5 Jahre	100,--	---
<input type="checkbox"/>	Batterien	Fahrzeug 5 Jahre	35,--	35,--
<input type="checkbox"/>	Akku, Batterien für TS-PFPN 10-1000, FuG 10/11, Blitzleuchten, usw.		---	150,--
<input type="checkbox"/>	Pumpenüberholungen FP/TS-PFPN 10-1000 / 10-2000, TP			200,--
<input type="checkbox"/>	Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		300,--	150,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Beladungsgegenstände Fangleinen, Schläuche, Leitern usw.		---	300,--
<input type="checkbox"/>	Prüfung hydraulische Rettungsgeräte	3 Jahre	---	---
<input type="checkbox"/>	Ersatz Hydraulikschläuche	hydr. Rettungsgeräte 10 Jahre	---	
<input type="checkbox"/>	Grundüberholung PA	6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		350,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte) setzen sich zusammen aus:		1.250,--		1.250,--
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -				
Summen		2.210,--		4.725,--

Kostenberechnung Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF)	311.000,-- €
• abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	80.000,-- €
	=231.000,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 25 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	9.240,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	924,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	8.316,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	4.158,-- €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 35 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 350 l x 1,10 €	385,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	2.160,-- €
ergibt eine Summe von	6.953,-- €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	6,95 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	4.158,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	6.175,-- €
ergibt eine Summe von	10.333,-- €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	129,16 €

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

²⁾ Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden.
Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

Erläuterung Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten HLF 20/16

		Streckenkosten	Stundenkosten
Direkte Betriebskosten			
<input type="checkbox"/>	Treibstoff	Tragbare Stromerzeuger, Motorsäge, Drucklüfter, Betrieb Einbaupumpe usw	---
			450,--
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile, Öle usw.	Fahrzeug, Beladung	180,--
<input type="checkbox"/>	Atemschutzwartung	4 PA x 85,-- € /12 Masken x 25,-- € Ersatzteile, Flaschenfüllungen	---
			640,--
<input type="checkbox"/>	Schlauchwartung	50 Stück x 12,-- €	---
			500,--
			600,--
Anteilige Betriebskosten			
<input type="checkbox"/>	TÜV (HU/AU)	2 / 8 Jahre	55,--
<input type="checkbox"/>	SP	2 Jahre	40,--
<input type="checkbox"/>	Reifen	10 Jahre	250,--
<input type="checkbox"/>	Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre	---
			50,--
<input type="checkbox"/>	Schneeketten	5 Jahre	100,--
<input type="checkbox"/>	Batterien	Fahrzeug 5 Jahre	35,--
<input type="checkbox"/>	Akku, Batterien	FuG 10/11, Blitzleuchten usw.	---
			150,--
<input type="checkbox"/>	Pumpenüberholungen	FP-PFPN 10-2000, Tauchpumpen	---
			200,--
<input type="checkbox"/>	Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		300,--
			150,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Beladungsgegenstände	Fangleinen, Schläuche, Luftheber	---
			600,--
<input type="checkbox"/>	Prüfung hydr. Rettungsgeräte	3 Jahre	---
			200,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Hydraulikschläuche	hydr. Rettungsgeräte	---
			300,--
<input type="checkbox"/>	Grundüberholung	PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre	---
			350,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte) setzen sich zusammen aus:		1.200,--	1.800,--
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -			
Summen		2.160,--	6.175,--

Kostenberechnung Tanklöschfahrzeug TLF 16/24-Tr

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF)	223.000,-- €
• abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	<u>38.000,-- €</u>
	=.....185.000,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 25 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	7.400,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	740,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	6.660,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	3.330,-- €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 25 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 250 l x 1,10 €	275,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>1.920,-- €</u>
ergibt eine Summe von	5.775,-- €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	5,77 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	3.330,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>2.670,-- €</u>
ergibt eine Summe von	6.000,-- €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	75,-- €

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden.

²⁾ Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

Erläuterung Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten TLF 16/24-Tr

		Streckenkosten	Stundenkosten
Direkte Betriebskosten			
<input type="checkbox"/>	Treibstoff	Tragbare Stromerzeuger, Motorsäge, Drucklüfter, Betrieb Einbaupumpe usw.	---
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile, Öle usw.	Fahrzeug, Beladung	100,--
<input type="checkbox"/>	Atemschutzwartung	2 PA x 85,-- € / 6 Masken x 25,-- €	---
<input type="checkbox"/>		Ersatzteile, Flaschenfüllungen	---
<input type="checkbox"/>	Schlauchwartung	50 Stück x 12,-- €	---
Anteilige Betriebskosten			
<input type="checkbox"/>	TÜV (HU/AU)	2 / 8 Jahre	50,--
<input type="checkbox"/>	SP	2 Jahre	35,--
<input type="checkbox"/>	Reifen	10 Jahre	200,--
<input type="checkbox"/>	Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre	---
<input type="checkbox"/>	Schneeketten	5 Jahre	100,--
<input type="checkbox"/>	Batterien	Fahrzeug 5 Jahre	35,--
<input type="checkbox"/>	Akku, Batterien	FuG 10/11, Blitzleuchten usw.	---
<input type="checkbox"/>	Pumpenüberholungen FP-PFPN 10-2000, Tauchpumpen		---
<input type="checkbox"/>	Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		200,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Beladungsgegenstände Fangleinen, Schläuche, Leiter usw.		---
<input type="checkbox"/>	Prüfung hydr. Rettungssatz	3 Jahre	---
<input type="checkbox"/>	Ersatz Hydraulikschläuche	hydr. Rettungssatz	---
<input type="checkbox"/>	Grundüberholung PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		---
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte)			
setzen sich zusammen aus:		1.200,--	800,--
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -			
Summen		1.920,--	2.670,--

Kostenberechnung Tanklöschfahrzeug TLF 20/40

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF)	280.900,-- €
• abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	55.000,-- €
	=.....225.900,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 25 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	9.036,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	903,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	8.133,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	4.066,50 €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 30 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 300 l x 1,10 €	330,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	2.330,-- €
ergibt eine Summe von	6.976,50 €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	6,97 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	4.066,50 €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	2.990,-- €
ergibt eine Summe von	7.056,50 €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	88,21 €

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

²⁾ Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden.
Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

Erläuterung Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten TLF 20/40

		Streckenkosten	Stundenkosten
Direkte Betriebskosten			
<input type="checkbox"/>	Treibstoff	Tragbare Stromerzeuger, Motorsäge, Drucklüfter, Betrieb Einbaupumpe usw.	---
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile- Öle usw.	Fahrzeug, Beladung	300,--
<input type="checkbox"/>	Atemschutzwartung	2 PA x 85,-- € / 6 Masken x 25,-- €	100,--
<input type="checkbox"/>		Ersatzteile, Flaschenfüllungen	320,--
<input type="checkbox"/>	Schlauchwartung	50 Stück x 12,-- €	250,--
<input type="checkbox"/>			480,--
Anteilige Betriebskosten			
<input type="checkbox"/>	TÜV (HU/AU)	2 / 8 Jahre	---
<input type="checkbox"/>	SP	2 Jahre	55,--
<input type="checkbox"/>	Reifen	10 Jahre	40,--
<input type="checkbox"/>	Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre	250,--
<input type="checkbox"/>	Schneeketten	5 Jahre	---
<input type="checkbox"/>	Batterien	Fahrzeug 5 Jahre	---
<input type="checkbox"/>	Akku, Batterien	FuG 10/11, Blitzleuchten usw.	100,--
<input type="checkbox"/>			35,--
<input type="checkbox"/>	Pumpenüberholungen FP-PFPN 10-2000, Tauchpumpen		80,--
<input type="checkbox"/>	Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		---
<input type="checkbox"/>	Ersatz Beladungsgegenstände Fangleinen, Schläuche, Luftheber		---
<input type="checkbox"/>	Prüfung hydr. Rettungssatz	3 Jahre	100,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Hydraulikschläuche	hydr. Rettungssatz	---
<input type="checkbox"/>	Grundüberholung PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		---
<input type="checkbox"/>			175,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte)		---	
setzen sich zusammen aus:		1.350,--	900,--
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -			
Summen		2.330,--	2.990,--

Kostenberechnung Tanklöschfahrzeug TLF 20/40-SL

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF)	331.800,-- €
• abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	75.000,-- €
	=256.800,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 25 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	10.272,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	1.027,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	9.245,-- €
50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	4.622,50 €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 40 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 400 l x 1,10 €	440,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	2.580,-- €
ergibt eine Summe von	7.892,50 €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	7,89 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	4.622,50 €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	
+ ergibt eine Summe von	7.852,50 €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	98,16 €

Sonderlöschmittel werden ggf. zusätzlich berechnet! ---

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

²⁾ Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden. Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

Erläuterung Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten TLF 20/40 SL

		Streckenkosten	Stundenkosten
Direkte Betriebskosten			
<input type="checkbox"/> Treibstoff	Tragbare Stromerzeuger, Motorsäge, Drucklüfter, Betrieb Einbaupumpe usw.	---	400,--
<input type="checkbox"/> Ersatzteile, Öle usw.	Fahrzeug, Beladung	250,--	120,--
<input type="checkbox"/> Atemschutzwartung	2 PA x 85,-- € / 6 Masken x 25,-- €	---	320,--
<input type="checkbox"/> Ersatzteile, Flaschenfüllungen		---	250,--
<input type="checkbox"/> Schlauchwartung	50 Stück x 12,-- €	---	480,--
Anteilige Betriebskosten			
<input type="checkbox"/> TÜV (HU/AU)	2/8 Jahre	55,--	
<input type="checkbox"/> SP	2 Jahre	40,--	---
<input type="checkbox"/> Reifen	10 Jahre	280,--	---
<input type="checkbox"/> Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre		---
<input type="checkbox"/> Schneeketten	5 Jahre	120,--	---
<input type="checkbox"/> Batterien	Fahrzeug 5 Jahre	45,--	45,--
<input type="checkbox"/> Akku, Batterien	FuG 10/11, Blitzleuchten usw.		80,--
<input type="checkbox"/> Pumpenüberholungen FP-PFPN 10-2000, Tauchpumpen		---	100,--
<input type="checkbox"/> Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		350,--	200,--
<input type="checkbox"/> Ersatz Beladungsgegenstände Fangleinen, Schläuche, Luftheber		---	100,--
<input type="checkbox"/> Prüfung hydr. Rettungssatz	3 Jahre	-----	
<input type="checkbox"/> Ersatz Hydraulikschläuche	hydr. Rettungssatz		
<input type="checkbox"/> Grundüberholung PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		---	175,--
		---	---
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte)			
setzen sich zusammen aus:		1.440,--	960,--
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -			
Summen		2.580,--	3.230,--

Kostenberechnung Rüstwagen RW

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF)	416.300,-- €
• abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	90.000,-- €
	=.....326.300,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 25 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	13.052,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	1.305,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	11.747,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	5.873,50 €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 35 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 350 l x 1,10 €	385,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>2.265,-- €</u>
ergibt eine Summe von	8.773,50 €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	8,77 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	5.873,50 €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>5.835,-- €</u>
ergibt eine Summe von	11.708,50 €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	146,36 €

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden.

Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des

²⁾ Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

Erläuterung Reparatur-, Wartung- und sonstige Betriebskosten RW

		Streckenkosten	Stundenkosten	
Direkte Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	Treibstoff	Tragbare Stromerzeuger, Motorsäge, Trennschleifer, Betrieb Einbaugenerator, Seilwinde usw.	---	500,--
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile	Fahrzeug, Beladung	180,--	250,--
<input type="checkbox"/>	Atemschutzwartung	2 PA x 85,-- € / 6 Masken x 25,-- €		320,--
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile, Flaschenfüllungen		---	250,--
<input type="checkbox"/>	Überprüfung Seilwinde gemäß UVV durch Sachkundigen		---	350,--
Anteilige Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	TÜV (HU/AU)	2 / 8 Jahre	55,--	
<input type="checkbox"/>	SP	2 Jahre	40,--	---
<input type="checkbox"/>	Reifen	10 Jahre	250,--	---
<input type="checkbox"/>	Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre		---
<input type="checkbox"/>	Schneeketten	5 Jahre	100,--	---
<input type="checkbox"/>	Batterien	Fahrzeug 5 Jahre	40,--	40,--
<input type="checkbox"/>	Akku, Batterien, FuG 10/11, Blitzleuchten, Ex-Warn usw.			150,--
<input type="checkbox"/>	Pumpenüberholungen	TP, TUP, Gefahrgutpumpen	---	100,--
<input type="checkbox"/>	Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		300,--	150,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Beladungsgegenstände		---	600,--
<input type="checkbox"/>	Prüfung hydr. Rettungsgeräte	3 Jahre	---	200,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Hydraulikschläuche	hydr. Rettungsgeräte, -Hebesatz	---	300,--
<input type="checkbox"/>	Grundüberholung PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		---	175,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Luftheberkissen	10 Jahre	---	300,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Prüfröhrchen	2 Jahre		200,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte) setzen sich zusammen aus:		1.300,--		1.950,--
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -				
Summen		2.265,--		5.835,--

Kostenberechnung Gerätewagen Gefahrgut GW-G

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF)	320.000,-- €
• abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	= <u>84.000,-- €</u>
236.000,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 25 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	9.440,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	944,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	8.496,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	4.248,-- €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 30 l/100 km - 1.000 km/Jahr – 300 l x 1,10 €	330,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	2.020,-- €
ergibt eine Summe von	6.848,-- €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	6,84 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	4.248,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>10.611,-- €</u>
ergibt eine Summe von	14.859,-- €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	185,74 €

Eine erforderliche Sonderreinigung von Geräten nach Gefahrguteinsätzen kann nach Aufwand zusätzlich berechnet werden

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

²⁾

Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden. Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

Erläuterung Reparatur-, Wartung- und sonstige Betriebskosten GW-G

		Streckenkosten	Stundenkosten
Direkte Betriebskosten			
<input type="checkbox"/> Treibstoff	Tragbare Stromerzeuger, Motorsäge, Betrieb Einbaupumpe, -generator usw.	---	400,--
<input type="checkbox"/> Ersatzteile, Öle usw.	Fahrzeug, Beladung	150,--	150,--
<input type="checkbox"/> Atemschutzwartung	6 PA x 85,-- € / 12 Masken x 25,-- €	---	810,--
	Ersatzteile, Flaschenfüllungen	---	750,--
<input type="checkbox"/> Schlauchwartung	10 Stück x 12,-- €	---	120,--
<input type="checkbox"/> Wartung CSA	12 Stück x 64,-- ,€ (x 2)		1.536,--
<input type="checkbox"/> Wartung, Kalibrierung Ex-Warn, Tox-Meßgerät			150,--
Anteilige Betriebskosten			
<input type="checkbox"/> TÜV (HU/AU)	2 / 8 Jahre	50,--	
<input type="checkbox"/> SP	2 Jahre	35,--	---
<input type="checkbox"/> Reifen	10 Jahre	200,--	---
<input type="checkbox"/> Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre	---	---
<input type="checkbox"/> Schneeketten	5 Jahre	100,--	---
<input type="checkbox"/> Batterien	Fahrzeug 5 Jahre	35,--	35,--
<input type="checkbox"/> Akku, Batterien	FuG 10/11, Blitzleuchten, EX-Warn, Toxmeter usw.	---	200,--
<input type="checkbox"/> Pumpenüberholungen	Gefahrgutpumpen, TUP	---	150,--
<input type="checkbox"/> Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		250,--	150,--
<input type="checkbox"/> Ersatz Beladungsgegenstände Schläuche, Leckdichtkissen, Auffangbehälter usw.		---	500,--
<input type="checkbox"/> Grundüberholung PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		---	500,--
<input type="checkbox"/> Ersatz CSA	12 Stück, 12 Jahre à 2.700,-- €	---	2.700,--
<input type="checkbox"/> Ersatz Atemfilter	24 Stück, 4 Jahre	---	120,--
<input type="checkbox"/> Ersatz Prüfröhrchen	24 Satz, 2 Jahre	---	540,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte)			
setzen sich zusammen aus:		1.200,--	1.800,--
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -			
Summen		2.020,--	10.611,--

Kostenberechnung Drehleiter DLA (K) 23/12

27

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF)	608.000,-- €
□ abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	<u>135.000,-- €</u>
	=.....473.000,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 20 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	23.650,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	2.365,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	21.285,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	10.642,50 €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 35 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 350 l x 1,10 €	385,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>2.545,-- €</u>
ergibt eine Summe von	13.822,50 €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	13,82 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	10.643,50 €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>6.370,-- €</u>
ergibt eine Summe von	17.012,50 €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	212,66 €

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden.

²⁾ Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

		Streckenkosten	Stundenkosten	
Direkte Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	Treibstoff	Tragbare Stromerzeuger, Motorsäge, Betrieb Drehleiter, Drucklüfter usw.	---	600,--
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile, Öle usw.	Fahrzeug, Beladung	200,--	300,--
<input type="checkbox"/>	Atemschutzwartung	2 PA x 85,-- € / 2 Masken x 25,-- € Ersatzteile, Flaschenfüllungen	---	---
<input type="checkbox"/>	Schlauchwartung	20 Stück x 12,-- €	---	240,--
<input type="checkbox"/>	Inspektion, Überprüfung Drehleiteraufbau gemäß UVV durch Hersteller			1.200,--
Anteilige Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	TÜV (HU/AU)	2 / 8 Jahre	55,--	---
<input type="checkbox"/>	SP	2 Jahre	40,--	---
<input type="checkbox"/>	Reifen	10 Jahre	300,--	---
<input type="checkbox"/>	Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre		
<input type="checkbox"/>	Schneeketten	5 Jahre	100,--	---
<input type="checkbox"/>	Batterien	Fahrzeug 3-5 Jahre	50,--	50,--
<input type="checkbox"/>	Akku, Batterien	FuG 10/11, Blitzleuchten usw.		30,--
<input type="checkbox"/>	Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		---	500,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Beladungsgegenstände Fangleinen, Schläuche usw.			100,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Hydraulikschläuche	DL-Aufbau 10 Jahre	---	350,--
<input type="checkbox"/>	Grundüberholung PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		---	
<input type="checkbox"/>	sonstige Verschleißteile DL-Aufbau, Reparaturen durch Hersteller		---	1.500,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte)			---	---
setzen sich zusammen aus:		1.500,--		1.500,--
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -				
Summen		2.545,--		6.370,--

Kostenberechnung Drehleiter DLA (K) 18/12

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF)	538.800,-- €
• abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	<u>100.000,-- €</u>
	=.....438.800,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 20 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	21.940,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	2.194,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	19.746,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	9.873,-- €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 30 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 300 l x 1,10 €	330,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	2.495,-- €
ergibt eine Summe von	12.948,-- €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	12,94 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	9.873,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>6.320,-- €</u>
ergibt eine Summe von	16.193,-- €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	202,41 €

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden.

²⁾ Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

		Streckenkosten	Stundenkosten
Direkte Betriebskosten			
<input type="checkbox"/>	Treibstoff	Tragbare Stromerzeuger, Motorsäge, Betrieb Drehleiter, Drucklüfter usw.	550,--
		---	---
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile, Öle usw.	Fahrzeug, Beladung	300,--
<input type="checkbox"/>	Atemschutzwartung	2 PA x 85,-- € / 2Masken x 25,-- € Ersatzteile, Flaschenfüllungen	---
		---	---
<input type="checkbox"/>	Schlauchwartung	20 Stück x 12,-- €	240,--
<input type="checkbox"/>	Inspektion, Überprüfung Drehleiteraufbau gemäß UVV durch Hersteller		1.200,--
Anteilige Betriebskosten			
<input type="checkbox"/>	TÜV (HU/AU)	2 / 8 Jahre	---
		55,--	---
<input type="checkbox"/>	SP	2 Jahre	---
		40,--	---
<input type="checkbox"/>	Reifen	10 Jahre	---
		250,--	---
<input type="checkbox"/>	Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre	---
<input type="checkbox"/>	Schneeketten	5 Jahre	---
		100,--	---
<input type="checkbox"/>	Batterien	Fahrzeug 3-5 Jahre	50,--
<input type="checkbox"/>	Akku, Batterien	FuG 10/11, Blitzleuchten usw.	50,--
		---	30,--
<input type="checkbox"/>	Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		500,--
		300,--	---
<input type="checkbox"/>	Ersatz Beladungsgegenstände Fangleinen, Schläuche usw.		100,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Hydraulikschläuche	DL-Aufbau 10 Jahre	350,--
<input type="checkbox"/>	Grundüberholung PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		---
<input type="checkbox"/>	sonstige Verschleißteile DL-Aufbau, Reparaturen durch Hersteller		1.500,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte)		1.500,--	1.500,--
setzen sich zusammen aus:			
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -			
Summen		2.495,--	6.320,--

Kostenberechnung Drehleiter DLA (K) 12/9

• Kaufpreis einschließlich feuerwehrtechnischer Beladung und Funkausrüstung (Siehe Kostenberechnung MZF)	440.800,-- €
□ abzüglich Staatszuschuss gemäß Festbetrag nach Anlage 2 FwZR	63.000,-- €
	=.....377.800,-- €
• bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 20 Jahren ergibt sich eine jährliche, lineare Abschreibung von	18.890,-- €
• abzüglich gemeindliche Eigenbeteiligung ¹⁾ in Höhe von 10 % der jährlichen Abschreibung	1.889,-- €
• ergibt einen zugrunde zu legenden Abschreibungsbetrag von	17.001,-- €

1. Streckenkosten je Kilometer

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	8.500,50 €
+ Treibstoffkosten (durchschnittlicher Verbrauch x durchschnittliche jährliche Fahrleistung) 25 l/100 km - 1.000 km/Jahr - 250 l x 1,10 €	275,-- €
+ Beiträge zu Versicherungen	250,-- €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>1.880,-- €</u>
ergibt eine Summe von	10.905,50 €
bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km ergeben sich Kosten je km von	10,90 €

2. Ausrückestundenkosten

50 % des zugrunde gelegten Abschreibungsbetrags ²⁾	8.500,50 €
+ Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten lt. Aufstellung MZF	<u>5.265,-- €</u>
ergibt eine Summe von	13.765,50 €
bei angenommenen 80 jährlichen Ausrückestunden ergeben sich Kosten je Ausrückestunde von	172,07 €

¹⁾ Eine angemessene Eigenbeteiligung der Gemeinden an den Vorhaltekosten ist vorzusehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht die gesamte Abschreibung angesetzt werden.

Soweit die Gemeinden beim Kostenersatz für freiwillige Aufgaben die Abschreibung uneingeschränkt zum Ansatz bringen wollen, muss insoweit gesondert kalkuliert werden.

²⁾ Ob die Abschreibungskosten voll entweder in die Streckenkosten oder in die Ausrückestundenkosten einzubeziehen oder auf beide Kostenarten aufzuteilen sind, hängt davon ab, ob die Abnutzung vor allem durch die Fahrt oder durch den Einsatz des Fahrzeugs mit Gerät und Ausrüstung am Schadensort verursacht wird. In dieser Berechnung wird von einer gleichmäßigen Aufteilung auf beide Kostenarten ausgegangen.

Erläuterung Reparatur-, Wartungs- und sonstige Betriebskosten DLA (K) 12/9

		Streckenkosten	Stundenkosten	
Direkte Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	Treibstoff	Tragbare Stromerzeuger, Motorsäge, Betrieb Drehleiter, Drucklüfter usw.	---	500,--
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile, Öle usw.	Fahrzeug, Beladung	---	---
<input type="checkbox"/>	Atemschutzwartung	2 PA x 85,-- € / 2 Masken x 25,-- €	150,--	250,--
		Ersatzteile, Flaschenfüllungen	---	---
<input type="checkbox"/>	Schlauchwartung	10 Stück x 12,-- €	---	120,--
<input type="checkbox"/>	Inspektion, Überprüfung Drehleitaraufbau gemäß UVV durch Hersteller		---	1.200,--
Anteilige Betriebskosten				
<input type="checkbox"/>	TÜV (HU/AU)	2 / 8 Jahre	50,--	---
<input type="checkbox"/>	SP	2 Jahre	35,--	---
	Reifen	10 Jahre	200,--	---
<input type="checkbox"/>	Zusatzheizung	Wärmetauschersatz 10 Jahre	---	---
<input type="checkbox"/>	Schneeketten	5 Jahre	80,--	---
<input type="checkbox"/>	Batterien	Fahrzeug 3-5 Jahre	40,--	40,--
<input type="checkbox"/>	Akku, Batterien	FuG 10/11, Blitzleuchten usw.	---	30,--
<input type="checkbox"/>	Unfallschäden, größere Reparaturen, Auspuffanlage, Bremsenüberholung, sonstiges		200,--	400,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Beladungsgegenstände Fangleinen, Schläuche usw.		---	100,--
<input type="checkbox"/>	Ersatz Hydraulikschläuche	DL-Aufbau 10 Jahre	---	300,--
<input type="checkbox"/>	Grundüberholung PA 6 Jahre, Flaschen-TÜV 5 Jahre		---	
<input type="checkbox"/>	sonstige Verschleißteile DL-Aufbau, Reparaturen durch Hersteller		---	1.200,--
Werkstattstundenkosten (eigene FW-Fachwerkstätte)				
setzen sich zusammen aus:		1.125,--	1.125,--	
- siehe Auflistung bei Aufstellung MZF -				
Summen		1.880,--	5.265,--	